



Firmenporträt: Blitzschutz Graff GmbH

im September 2014

Zuverlässiger Schutz bei Blitzeinschlag



GRAFF
SICHERHEIT
DURCH
BLITZSCHUTZ



Wenn es draußen donnert, blitzt und kracht, dann ist das ein imposantes und beeindruckendes Naturspektakel. Früher versetzten die gewaltigen Einschläge Menschen in Angst und Schrecken – heute sorgen Unternehmen wie die Blitzschutz Graff GmbH in industriellen Anlagen, Bauwerken oder den eigenen vier Wänden für zuverlässigen Schutz. Ein Schutz, der angesichts der stetig zunehmenden Extremwetterlagen heute und in Zukunft notwendiger ist denn je.

Die Firma ist vor über 150 Jahren aus der Blitzableiter-Fabrik Heinrich Berghausen hervorgegangen. 1983 zog das Unternehmen nach Bergisch Gladbach, weil es hier mehr Raum zur Entfaltung sah. Seit 2011 gehört die Blitzschutz Graff GmbH zur Griesemann-Gruppe. „Wenn es gewittert, freut mich das sehr“, sagt Wolfgang Lieven, Geschäftsführer von Blitzschutz Graff und lacht. Er löste vor drei Jahren Manfred Weinig an der Spitze des Unternehmens ab.

Referenzen aus der ganzen Welt

Von der Planung, Konzeption, Zeichnung und Dokumentation bis zur Prüfung: Blitzschutz Graff betreut sämtliche Schritte bei der Installation von Blitzschutzanlagen. Dabei kommen etwa zwei Drittel der Kunden aus der Großindustrie, die übrigen aus kleineren Betrieben, dem Handwerk oder Privathaushalten.

Die Referenzen des Bergisch Gladbacher Unternehmens sind beeindruckend: Unter anderem wurden am NATO-Flughafen in Nörvenich, bei der schwedischen Botschaft in Bonn und sogar am Schloss des Sultans in Konstantinopel Blitzschutzanlagen installiert.

Auf ein Projekt ist die Blitzschutz Graff GmbH besonders stolz: die Sicherung des Kölner Doms. Auf der Kreuzblume installierten die Mitarbeiter nach der Fertigstellung im Jahre 1880 den Blitzschutz. In Höhe und am Boden werden die Komponenten zum Schutz des romanischen Bauwerks bis heute regelmäßig gewartet und ausgetauscht. Die Überwachung der rechtlich vorgeschriebenen Wartungsintervalle an gewerblichen und öffentlichen Gebäuden ist eine der wesentlichen Serviceleistungen des Unternehmens.

Blitzschutzfachkraft: Ein Beruf, der wesentliche Fähigkeiten von Elektriker, Metallbauer und Dachdecker vereint.

Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 82 Mitarbeiter. Diese müssen vor allem schwindelfrei und wetterfest sein sowie handwerkliches Geschick mitbringen. „Unser Beruf ist eine Mischung aus Elektriker, Metallbauer und Dachdecker“, sagt Lieven, „der durch die firmeneigene Weiterbildung im Umgang mit modernster Blitzschutztechnik von hochqualifizierten Mitarbeitern ausgeübt wird“. Der Bedarf nach Fachpersonal ist da und wird in Zukunft noch größer. Der Grund: Das Augenmerk auf den Blitzschutz – vor allem im privaten Bereich – wächst, denn die Schäden von Blitzeinschlägen häufen sich und werden zunehmend umfangreicher. Lieven: „In den Häusern gibt es mehr und mehr sensible technische Geräte, der durchschnittliche Schaden beträgt 9.000 Euro – und die Versicherungen werden nicht ewig dafür aufkommen“. Nicht selten folgt dem Blitzeinschlag auch noch ein Brand. Die hierbei auftretenden ideellen Schäden durch den Verlust persönlicher Gegenstände, Dokumente und Erinnerungsstücken werden meist unterschätzt und sind von keiner Versicherung ersetzbar.“

Bei der Blitzschutz Graff GmbH sind viele Mitarbeiter Quereinsteiger aus verschiedensten Berufen, doch trotz der unterschiedlichen Lebensläufe haben sie alle eins gemeinsam: Keiner von ihnen wurde vom Blitz getroffen.

Firmenkontakt:

Blitzschutz Graff GmbH
De-Gasperi-Straße 7
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 29100

Impressum:

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)
Anstalt öffentlichen Rechts
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 14-1232, Fax 02202 14-1272
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@bergischgladbach.de
Internet: www.seb-gl.de

Vorstand: Bernd Martmann
Handelsregister: HRA 28221, Amtsgericht Köln
USt-IdNr.: 275528530

Redaktion:
Alpha & Omega Public Relations, www.aopr.de
SEB Jonas Geist (j.geist@seb-gl.de)